

Der Administrator in der IMBA-Software

Mit den Zugangsdaten des IMBA-Administrators wird beim ersten Öffnen der Anwendung ein Benutzer mit besonderen Rechten und Aufgaben in der Software angelegt. Der IMBA-Administrator hat folgende Aufgaben:

1. Einrichten des Admin-Zugangs
2. Benutzerverwaltung
3. Beenden der Sitzungen von Benutzern
4. Einlesen von Altdaten
5. Komprimieren der Datenbank (nur bei Access-Datenbank)
6. Importieren von Beispielpprofilen

1 Einrichten des Admin-Zugangs

Beim ersten Zugang zur Software wird der IMBA-Administrator mit den „Administrator Zugangsdaten“ angelegt.

Das Erstpasswort beim Anlegen des IMBA-Administrators muss bei den Datenbankadaptern Access und Oracle identisch mit der BenutzerID sein und kann/soll nach Erstanmeldung geändert werden. Bei Oracle muss unter Parameter zusätzlich der Datenbankname eingetragen werden (siehe auch in der Readme-Datei unter „Einrichten der IMBA-Datenbank in ORACLE“). Das Erstpasswort beim Datenbankadapter MS SQL Server, sowie die einzutragenden Werte im Feld Parameter sind entsprechend den Eintragungen in der Datei "0-imba-install.cmd" zu setzen (siehe auch in der Readme-Datei unter „Einrichten der IMBA-Datenbank auf dem MS SQL-Server 2000“).

2 Benutzerverwaltung

Für das Anlegen, Verändern und Löschen von Benutzerkonten wird der Menüpunkt „Benutzerverwaltung“ unter „Service“ ausgewählt. Dort ist eine Tabelle mit den angelegten Benutzerkonten zu finden. Durch Anwählen der BenutzerID wird das Formular mit den Daten des Benutzerkontos aufgerufen.

2.1 Anlegen von Benutzerkonten

Der IMBA-Administrator kann die Benutzerkonten für die Benutzer der Software anlegen. Über die Schaltfläche „neuer Benutzer“ wird ein Formular aktiviert, indem die Zugangsdaten eines Benutzers eingetragen werden. Diese persönlichen Zugangsdaten werden dem IMBA-Administrator mit seinen eigenen Zugangsdaten

mitgeteilt. Durch Drücken der Schaltfläche „Anlegen“ wird der neue Benutzer gespeichert. Die Daten werden nur gespeichert, wenn die Softwarelizenz zu den Benutzerdaten passt, ansonsten wird eine Fehlermeldung ausgegeben.

Danach werden die BenutzerID und das Kennwort den Benutzern durch den IMBA-Administrator mit der Bitte, das Kennwort zu ändern, bekannt gegeben. Falls noch Altdaten eingelesen werden sollen, erfolgt die Bekanntgabe der Anmeldeinformationen nach dem vollständigen Einlesen der Altdaten.

2.2 Ändern der Daten in den Benutzerkonten

Der IMBA-Administrator kann ein Benutzerkonto entsperren, wenn dies durch fünfmalige falsche Anmeldung gesperrt wurde.

Wenn das Kennwort eines Benutzers geändert werden soll, kann dies durch Drücken der Schaltfläche „Kennwort neu festlegen“, anschließendes Eintragen des neuen Kennwortes in die beiden Felder und Drücken der Schaltfläche „Speichern“, neu festgelegt werden.

Die IMBA-Lizenz eines jeden Benutzers, aus der seine IMBA-Qualifikation hervorgeht, kann durch den IMBA-Administrator geändert werden.

Eine neue Softwarelizenz wird vom IMBA-Team gestellt, wenn sich der Name, die Institution oder das Gültigkeitsdatum eines Benutzers ändert.

2.3 Löschen von Benutzerkonten

Das Benutzerkonto eines Mitarbeiters, der aus dem Unternehmen ausgeschieden ist, kann durch Auswahl der entsprechenden BenutzerID, Betätigen der Schaltfläche „Löschen“ und anschließendes Bestätigen gelöscht werden. Alle Objekte (Firmen, Anforderungsprofile etc.) an denen der gelöschte Benutzer noch Besitzrechte hatte, werden an den IMBA-Administrator übertragen. Dieser hat die Aufgabe diese Besitzrechte an den Nachfolger oder einen anderen Benutzer, der die Objekte übernehmen soll, zu übertragen. Dies erfolgt dann über den Menüpunkt „Berechtigungen“ unter „Service“.

3 Beenden von Sitzungen der Benutzer

Sitzungen von IMBA-Benutzern können beendet werden, wenn diese Sitzungen nicht ordentlich beendet wurden oder ein Unbefugter sich Zugang zu den Anmeldedaten verschafft hat. Dazu wird der Menüpunkt „Sessionverwaltung“ unter „Service“ angewählt. Der entsprechende Zugang wird in der rechten Spalte angeklickt und die Schaltfläche „Benutzer abmelden“ wird angewählt. Bei unbefugtem Zugang sollte unbedingt das Kennwort geändert werden.

4 Einlesen von Altdaten

Um Daten aus der Software IMBA 2000 zu übernehmen muss die alte Datenbank in den Ordner „alte DB“ im Verzeichnis der Anwendung hineinkopiert werden.

Achtung: der Import der Altdaten ist nur einmal mit einer Datenbank der IMBA 2000 Software ab Version Juli 2002 möglich. Ggf. ist eine Konvertierung der Datenbank durch das IMBA-Team möglich.

Sobald die alte Datenbank in dem vorgenannten Verzeichnis liegt, erscheint unter „Service“ der Menüpunkt „alte IMBA-Datenbank importieren“. Hier können die alten Daten in einzelnen Schritten importiert werden. Dabei werden die Daten erst dem IMBA-Administrator zugeordnet. Nach dem Import aller Daten erfolgt dann die Zuordnung der Daten zu den neuen Benutzern. Dazu werden in einer Tabelle auf der linken Seite die Benutzer aus der alten Software angezeigt, und auf der rechten Seite können dann die neuen Benutzer ausgewählt werden. Erst nachdem alle Daten den neuen Benutzern zugeordnet sind, verschwindet der Menüpunkt „alte Datenbank importieren“.

5 Komprimieren der Datenbank (nur bei Access-Datenbank)

Wenn die Software mit einer Access-Datenbank betrieben wird, muss die Datenbank in regelmäßigen Abständen komprimiert werden, damit der Speicherplatzbedarf und die Zugriffszeiten nicht unnötig lang werden. Unter dem Menüpunkt „Sessionverwaltung“ kann dazu die Schaltfläche „Datenbank komprimieren“ verwendet werden. Vor dem Betätigen der Schaltfläche müssen alle anderen Benutzer abgemeldet sein.

6 Importieren von Beispielprofilen

Beispielprofile, die vom IMBA-Team zur Verfügung gestellt werden, können vom IMBA-Administrator in die Software eingelesen werden. Dazu wird der Menüpunkt „Import“ unter „Service“ angewählt. In das obere Feld wird der Pfad mit dem Dateinamen der Beispielprofile eingetragen bzw. über die Schaltfläche „Durchsuchen“ angewählt. Das Feld für das Kennwort bleibt leer. Unterhalb des Feldes für das Kennwort wird der Punkt für Beispielprofile angeklickt. Wählt man jetzt „Importieren“ werden die Beispielprofile importiert. Anschließend ist der IMBA-Administrator der Besitzer dieser Beispielprofile und ist damit in der Lage diese Profile auch zu löschen. Beispielprofile sind Profile, die von allen Benutzern der Software gelesen werden können. Ein Verändern der Beispielprofile ist nicht möglich. Allerdings können Beispielprofile kopiert und eigenen Firmen zugeordnet werden. Diese Kopien sind dann vom Benutzer veränderbar.

Eine Datei „Beispielprofile_1.imba“ ist auf der Programm-CD enthalten.